

## Sitzung vom 14. December 1874.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Vicepräsident.

Nach Genehmigung des Protocolls werden gewählt:

1) als einheimische Mitglieder:

die Herren:

Granville Cole, }  
Robert M. Morrison, }     Universitätslaboratorium,  
W. Gans, Chemiker der Berliner Chem. Produkten-Fabrik;

2) als auswärtige Mitglieder:

die Herren:

Dr. Adolf de Voss, Heuplatz 4, Strassburg i./E.,  
Dr. F. Pieschel, Westl. Hauptstr. 45, } Heidelberg,  
Dr. Th. Sachs, Oestl. Hauptstr. 98, }  
W. Pauli, stud. chem., Universitätslaborat. in Göttingen,  
Dr. A. Bartels, Petersplatz 5, Würzburg.

Hr. Wichelhaus bringt zur Kenntniss, dass wegen der bevorstehenden Weihnachtsfesttage, an welchen die Druckerei geschlossen bleibt, Manuscripte für das nächste Heft der Berichte ausnahmsweise bis zum nächsten Mittwoch der Redaction eingeliefert werden müssen.

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Als Geschenk:

Lorscheid: Lehrbuch der organischen Chemie. Freiburg i./B. 1874.  
Fehling: Neues Handwörterbuch der Chemie. Bd. I. Liefg. 13. (Vom Herausg.)  
Krönig: Entwurf eines erfahrungsphilosophischen Systems. Berlin 1874. (Vom Verf.)  
Tageblatt der 47. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Breslau. 1874.  
W. Koerner: *Studj sull'isomeria delle cosi dette sostanze aromatiche a sei atomi di carbonio.* (Separatabdruck aus *Gazetta chimica*; vom Verf.)  
F. Tieftrunk: Die Gasbeleuchtung. Stuttgart 1874. (Vom Verf.)  
Erlenmeyer: Ueber den Einfluss des Freiherrn Just. v. Liebig auf die Entwicklung der reinen Chemie. (Denkschrift d. K. Bayr. Akad. d. Wissensch.)  
Polytechnisches Notizblatt. No. 22, 23. (Vom Herausg. Hrn. Böttger.)

Ferner folgende Zeitschriften im Austausch:

Chemisches Centralblatt. No. 47, 48, 49.  
Deutsche Industriezeitung. No. 48, 49, 50.  
Journal für praktische Chemie. Bd. X. Heft 7 u. 8 (No. 17 u. 18).

Berichte d. D. Chem. Gesellschaft. Jahrg. VII.

Sitzungsberichte der K. K. Akademie der Wissenschaften zu Wien. März, April.  
 Jahrbuch der K. K. geolog. Reichsanstalt. Juli, Aug., Septbr.  
 Verhandlungen der K. K. geolog. Reichsanstalt. No. 14.  
*Bulletin de l'Académie royale de Belgique.* No. 9. u. 10.  
*Maandblad voor Natuurwetenschappen.* 5e Jaarg. No. 1.  
*Bulletin de la Société chimique de Paris.* No. 11.  
*Revue hebdomadaire de Chimie.* No. 41—44.  
*Revue scientifique.* No. 22, 23, 24.

Von der Buchhandlung:

Polytechnisches Journal von Dingler. Heft 3, 4.  
*Comptes rendus.* No. 20, 21, 22.

## Mittheilungen.

### 478. Hans v. d. Planitz: Einwirkung von Salzsäure auf Blei-Antimon-Legirungen.

(Eingegangen am 2. December.)

Bei ausgedehnten Untersuchungen über die Einwirkung von Salzsäure auf Blei-Antimon-Legirungen traten äusserst merkwürdige Veränderungen zu Tage, die bis jetzt der Beachtung entgangen zu sein scheinen.

Zu meinen Versuchen verwandte ich ein sehr weiches Blei, das ich mit so viel Antimon zusammenschmolz, dass die Legirungen  $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 5, 10 und 20 pCt. Antimon enthielten.

Um die Säuren auf eine gleich grosse Metalloberfläche der Legirungen einwirken zu lassen, wurde den Versuchsstücken möglichst dieselbe Form gegeben, und zwar die rechtwinkliger Platten von 6 cm. Länge,  $2\frac{1}{2}$  cm. Breite und  $\frac{1}{4}$  cm. Dicke.

Bei einer Versuchsreihe waren die Platten ganz in der Säure untergetaucht, bei einer anderen nur zum Theil, so dass sie theilweise mit der Luft in Berührung waren.

Auf diese so dargestellten Legirungen liess ich nun reine conc. Salzsäure in der Kälte einwirken. Sogleich nach dem Einbringen der Platten in die Salzsäure trat Gasentwicklung ein; sehr langsam war dieselbe bei reinem Blei, stärker aber bei dem antimonhaltigen, und zwar um so lebhafter, je höher der Gehalt an Antimon war. Der sich entwickelnde Wasserstoff enthielt bei antimonhaltigem Blei Antimonwasserstoff. Die Gasentwicklung ist bei den antimonreicheren Legirungen in den ersten 2—3 Tagen besonders lebhaft.

Nach 8—14 Tagen trat nun eine auffallende Erscheinung ein, und zwar am deutlichsten bei der antimonreichsten Legirung. An der Platte zeigte sich nämlich an jeder Kante ein Einschnitt, der immer deutlicher hervortrat. Dabei wurden die Versuchsstücke volu-